

Geplanter Stundenverlauf „Tiersteckbriefe und Museumsrundgang“

Artikulation/Methode	Sf./Of.	Unterrichtsverlauf/L-SS-Interaktion	Medien/Material
I. Hinführung			
1. Themabegegnung 18 min	SK	<ul style="list-style-type: none"> • Bildkarten in der Mitte des SK -> SuS äußern sich frei <ul style="list-style-type: none"> • dazu passender Fühlimpuls, der blind hinter dem Rücken weitergegeben wird Begriff (Oberflächen-)Struktur Begriff Frottage (von frotter (frz.) = reiben) -> Im Chor sagen lassen	Bildkarten mit fertigen Frottagen auf einer Decke Materialien mit strukturierter Oberfläche Augenbinden analoge Tafel: Wort "Struktur" Wortkarte: "Frottage"
2. Zielangabe		Heute darfst du dich mit vielen verschiedenen Strukturen beschäftigen und die Technik <i>Frottage</i> selbst ausprobieren.	
II. Erarbeitung			
1. Erarbeitungsschritte 7 min		<i>3 Schritte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ich suche mir etwas strukturierter Oberfläche • Ich lege ein Blatt Papier darauf • Ich reibe mit einem Stift vorsichtig darüber -> vorlesen lassen	Power Point Präsentation am PC

<p>2. Praxisteil A1</p> <p>15 min</p>		<p>Schüler und Schülerinnen dürfen eine bestimmte Zeit lang selber im Klassenzimmer nach Oberflächenstrukturen Ausschau halten und diese frottieren.</p>	<p>Material mit Oberflächenstruktur</p>
<p>3. Reflexionsphase</p> <p>5 min</p>	KK	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler sollen dazu verschiedene Stifte (Wachsmalstifte, Graphitstifte und Bleistifte) und Papiere (Butterbrotpapier, Backpapier, weißes Din A4) ausprobieren • Reflexion: Welche Stifte/Papiere funktionieren/welche nicht (so gut)? • Haltung des Stifts beim Frottieren • Druck beim Frottieren (Bei Backpapier und Butterbrotpapier muss man vorsichtig sein) 	<p>Papiere</p> <p>Stifte</p> <p>Power Point Präsentation</p>
<p>4. Praxisteil A2</p> <p>15 min</p>		<p>Schüler und Schülerinnen dürfen nun für weitere 15 Minuten frottieren und die gewonnenen Erkenntnisse anwenden.</p>	<p>Power Point Präsentation</p>
<p>5. Reflexionsphase</p> <p>10 min</p>	OF	<ul style="list-style-type: none"> • Betrachten der Frottagen im "Museumsrundgang" (leise, ohne anfassen) <p>-> Frottagen werden vor den SuS abgelegt und diese stehen auf und gehen rund herum um die anderen Werke zu betrachten</p>	<p>Schülerarbeiten</p> <p>Musik</p>
<p>6. Bildbetrachtung</p> <p>10 min</p>	KK	<ul style="list-style-type: none"> • SuS stellen Fragen zu anderen Frottagen und sprechen Lob und Kritik aus • Bildbetrachtung "Der Ausbrecher" als stummer Impuls <p>-> SuS äußern sich frei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Künstlers Max Ernst (Rechenaufgabe zum Alter) <p>"Gestalte aus deinen eigens angefertigten Frottagen dein eigenes Fantasietier auf einem</p>	<p>Power Point Präsentation</p>

7. Arbeitsauftrag 10 min 8. Praxisteil B 45 min	FU OF	DinA4 Druckerpapier und setze es in eine frottierte Landschaft im Hintergrund." <ul style="list-style-type: none"> • eigenes Beispielbild und das der Lehrkraft präsentieren • erst Hintergrund dann schneiden dann legen und zum Schluss erst kleben! • SuS frottieren (falls nötig) noch 2 bis 3 weitere Strukturen SuS schneiden, legen und kleben ihr Fantasietier auf ein DinA 4 Papier. <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung: zweites Tier gestalten oder Name/Geschichte zum Tier überlegen und notieren 	 analoge Tafel: Beispielbilder
III. Ausklang		<ul style="list-style-type: none"> • 	
1. Evaluation 15 min	OF FU	<ul style="list-style-type: none"> • Museumsrundgang: SuS haben nur noch das fertige Bild auf dem Platz und betrachten die Bilder der anderen -> SuS äußern Lob und Kritik (Ohne Namen zu nennen!) <ul style="list-style-type: none"> • SuS reagieren auf die Feedbackkarten "Heute hat mir gefallen, dass..." "Nicht so gut gefallen hat mir heute, dass..." "Ich habe heute gelernt, dass.. "	Musik fertige Frottagen Feedbackkarten
Insgesamt 150 min (3 Std.)			